



Gemeinde

Altenberger Zeitung

*MITGLIEDSGEMEINDE DER
REGION GUSENTAL
KLIMABÜNDNISGEMEINDE*

Folge Nr. 1/2012 - März 2012
Amtliche Mitteilungen
zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilungen

FSME-Schutzimpfung

Reisepass für jedes Kind

Heizkostenzuschuss

Initiative Fahrrad

Holz für Schneestangen
gesucht

Tolles Fahrplanangebot

Veranstaltungskalender von
März bis Mai 2012

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4
4203 Altenberg bei Linz
Tel.: 07230/7255
www.altenberg.at
gemeindeamt@altenberg.at

Herstellung:
BTS, Engerwitzdorf



Foto: Johann Freudenthaler



Geschätzter Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

Derzeit gibt es viele Diskussionen über Einsparungen und Kooperationen von Gemeinden und im öffentlichen Dienst. Ich finde es wichtig zu diskutieren und zu analysieren, wo kooperiert und gespart werden kann. Dabei darf man aber nicht den Verlust von so mancher Annehmlichkeit oder Gewohntem übersehen.

Ich denke gerade in den Gemeinden, bei den Bezirkshauptmannschaften oder beim Amt der Landesregierung sind viele Ansuchen oder Sonstiges, das gewohnt flexibel und einfach für den Bürger erledigt wird.

In unserem jetzigen gesellschaftlichen System soll möglichst viel ohne Wartezeit erledigt werden. Es gibt allerdings bei Erledigungen und Bewilligungen verfahrensrechtliche Bestimmungen und Normen die auch einzuhalten sind.

Betrachten wir ein Gemeindeamt, es ist dies ein gutes Beispiel was alles erledigt wird und dabei oft im Verborgenen abläuft. Es gibt politische Entscheidungen die aufbereitet werden müssen und dann zu erledigen sind, zB Projektentwicklungen und Abwicklungen von Projekten oder Dinge des täglichen Bedarfs. Ich denke an die Raumordnung oder Baubewilligung, die verschiedenen nötigen Versorgungen wie Wasser-, Kanal-, oder Abfallentsorgung, der Kinderbetreuung, beim Sozialen wie Essen auf Rädern, auch die Abwicklung verschiedener Formalitäten bei den verschiedenen Standesfällen und vieles mehr.

Nicht zu übersehen sind die Arbeiten des Bauhofes, des Reinigungsdienstes in den Schulen und im Kindergarten oder die Schulküche.

Ich denke alles muss verwaltet und organisiert werden, es ist natürlich vieles nicht unmittelbar sichtbar und spürbar und dennoch, es muss erledigt werden und es ist Arbeit.

Dazu ist Personal nötig, welches sich engagiert und bemüht ist, mit den Bürgern bestmöglich und effizient die Notwendigkeiten zu erledigen. Es gibt natürlich Möglichkeiten der Kooperation

oder Auslagerung von Tätigkeiten, es muss dabei auch überlegt werden, ob dies für den Bürger und für die Bediensteten gut ist, Erleichterungen bringt und auch kostenmäßig im Verhältnis steht. Ich kann mir bei manchen Bereichen keine Erledigung woanders vorstellen, bin aber für Überlegungen, wo es Sinn macht, offen. Die Abfolgen bei den verschiedenen Behörden und Zuständigkeiten sind sicherlich manchmal zwischen den Behörden zu überdenken.

Ich glaube auch die Arbeitsplätze in der Gemeinde, also die Gemeinde als Arbeitgeber darf nicht unterschätzt werden. Ich denke, es ist für uns als Bürger angenehm im Ort mit Menschen, die bekannt sind und die Struktur und die Örtlichkeiten kennen, Anliegen besprechen und erledigen zu können, auch das ist Bürgernähe. Ich bin überzeugt, als Gemeinde muss es uns auch gelingen so weit als möglich und zuständig, gutes Service im Ort bieten zu können. Ich hoffe, dass es uns in Summe gut gelingt. Sollten Sie Anregungen haben stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße!
Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Kennzeichnung von Hunden

Da Hunde immer wieder ausbüchsen und von Fremden gefunden werden oder ihnen zulaufen, ist es besonders wichtig, dass die Tiere eine Hundemarke tragen. Neben dem verpflichtenden Chip, ist die Marke eine sehr gute Kennzeichnung, da man schneller

und einfacher den Besitzer eines Hundes ausfindig machen kann.

Auf der Hundemarke steht eine Nummer, mit dieser Nummer ist der Besitzer mit Hund auf der jeweiligen Gemeinde registriert.



Altenberger
Gemeindezeitung

Bei der verpflichtenden Anmeldung eines jeden Hundes erhält jede(r) Hundebesitzer(in) eine Hundemarke mit der laufenden Nummer.

Falls eine Marke verloren geht kann man sich jederzeit zu den Öffnungszeiten eine neue Hundemarke im Bürgerservice des Marktgemeindeamtes Altenberg bei Linz holen.

FSME-Schutzimpfung



Am **5. März 2012** findet in der **HS Gallneukirchen** von **08:30-10:30 Uhr** die Impfungen für die Gemeinden Gallneukirchen und Altenberg statt.

Die Impfung:

- Auffrischungsimpfungen sind alle 5 Jahre erforderlich, ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre
- Ausnahme: nach Abschluss der Grundimmunisierung wird erstmals nach 3 Jahren aufgefrischt.
- Bei Ungeimpften ist eine Grundimmunisierung notwendig, die aus 3 Teilimpfungen besteht (2 Teilimpfungen im Abstand von ca. 1-3 Monaten, die dritte innerhalb von 5-6 Monaten nach der 2. Teilimpfung).
- Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich.

Die Impfkosten:

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr € 8,80
 Jugendliche im 16. Lj. € 10,60
 Personen ab dem 16. Lj. € 12,80
 Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten.

Sie können auch gerne direkt zur BH Urfahr-Umgebung fahren und sich dort impfen lassen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die BH Urfahr Umgebung, Tel.: 0732 731301-72502.

Jedes Kind braucht einen eigenen Reisepass!



Die Frist für die eingetragenen Kinder im Reisepass der Eltern läuft ab Juni 2012 ab. **Das heißt, ab 16. Juni 2012 muss jedes Kind einen eigenen Kinderreisepass besitzen.** Ab diesem Datum werden die Kindermiteintragen in den Reisepässen der Eltern automatisch ungültig. Die Gültigkeit der elterlichen Pässe bleibt davon unberührt und gilt bis zum darin gedruckten Ablaufdatum.

Bei der Beantragung werden die eingetragenen Kinder vom elterlichen Reisepass ausgestrichen und erhalten einen eigenen Reisepass.

Um eine Zeitverzögerung bei der Ausstellung zu vermeiden, bitten wir Sie die Reisepässe rechtzeitig im Bürgerservice der Marktgemeinde Altenberg bei Linz oder bei der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung erneuern zu lassen.

Erforderliche Unterlagen für Reisepass:

- Abgelaufener Reisepass
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Geburtsurkunde
- Foto nach den EU-Kriterien, genaue Kriterien können Sie unter www.passbildkriterien.at nachlesen
- Zustimmung des gesetzlichen Vertreters durch Unterschrift am Antrag bzw. Obsorgebescheid mitnehmen (bei Minderjährigen)

Die Unterschrift des Antragstellers muss direkt bei der Behörde getätigt werden, Anträge werden nicht ausgehändigt.

Der Reisepass wird innerhalb von 5 – 10 Arbeitstagen per RSB-Brief zur gewünschten Zustelladresse übermittelt. Es gibt die Möglichkeit eines Expresspasses, dieser wird innerhalb 5 Arbeitstagen zugestellt.

Gebühren (per Zahlschein) **bis zum 12. Geburtstag:**

Kinderreisepass bis zum 2. Geburtstag: Gebührenfrei
 Kinderreisepass vom 2. bis zum 12. Geburtstag: € 30,00
 Kinder-Expresspass: € 45,00
 Kinder-Ein-Tages-Expresspass (keine Gebührenbefreiung für Kinder bis zum 2. Geburtstag): € 165,00

Gebühren (per Zahlschein) **ab dem 12. Geburtstag (mit Fingerprint):**

Reisepass: € 75,90
 Expresspass: € 100,00
 Ein-Tages-Expresspass: € 220,00

Erforderliche Unterlagen für Staatsbürgerschaftsnachweis:

- Geburtsurkunde Kind
 - Staatsbürgerschaftsnachweis eines Elternteiles
 - wenn Eltern verheiratet: Heiratsurkunde
- Gebühr: € 44,60

Es muss unbedingt ein eigener Staatsbürgerschaftsnachweis für ein Kind vorgelegt werden, auch wenn das Kind bereits einen eigenen Reisepass besitzt bzw. im Reisepass der Eltern mit eingetragen war.

Heizkostenzuschuss – Aktion 2011/2012

Auch für die Heizperiode 2011/2012 hat das Amt der OÖ. Landesregierung wieder die Gewährung eines **Heizkostenzuschusses** an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden anzuwendenden **Einkommengrenzen** nicht übersteigt:

- Alleinstehende: € **814,82**
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € **1.221,68**
- Kinder: € **154,79**

Zum Einkommen zählen **alle** zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistungen wie zB Arbeitslohn, Pension einschließlich Ausgleichszulage, Zusatzrente, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Vermietung und Verpachtung, erhaltene Unterhaltszahlungen (Alimente), Familienunterhalt/

Wohnkostenbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrenten.

Nicht zum Einkommen zählen die Sonderzahlungen (13. und 14. Bezug, Urlaubs/Weihnachtsgeld), Familienbeihilfe, Pflegegeld, Wohnbeihilfe, von Lehrlingsentschädigungen ein Freibetrag von € 189,89, Grundrente nach dem KOVG/OFG.

Der **Heizkostenzuschusses** für die Heizperiode 2011/2012 beträgt:

- **€ 140.-** pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommengrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt
- **€ 70.-** pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen diese Einkommengrenzen um bis zu max. 50 € überschreitet.

Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein:

- **Hauptwohnsitz und eigener Haushalt** müssen vorliegen
- Es muss auch **tatsächlich für**



Heizkosten aufgekomen werden. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (zB im Rahmen eines **Übergabevertrages**).

In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren **Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen** abdecken können (zB: Brennholz aus eigener Land- und Forstwirtschaft).

Antragstellung:

Die Antragstellung hat **bis spätestens 13. April 2012** persönlich am Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz (Bürgerservice/Erdgeschoss - Hr. Bachl) zu erfolgen.

-> Wichtig!

Einkommensnachweise (zB Pensionsabschnitte) Jahr 2011 sind unbedingt mitzubringen.

Bilderimpressionen



aus Altenberg



Initiative Fahrrad

Fahr()Rad – weil's gut tut!



Liebe Altenbergerinnen und Altenberger,

„*Bewegung an der frischen Luft hält den Körper fit und belebt den Geist*“. Ein oft gehörter Rat, dem aber viel Wahres inne wohnt. Warum sollte man diese Erfrischung nur in der Freizeit genießen - nur als Hobby erleben? Die Fahrt in die Schule, in die Arbeit, zum Einkaufen, zum Fußball Training, in die Musikprobe, in den Gastgarten: viele Möglichkeiten zum Frischluft tanken. Und wie? Mit dem Fahrrad!

Leider gerät das Rad immer wieder in Vergessenheit – zu verlockend und bequem ist die Möglichkeit ins Auto zu steigen.

Unsere Gemeinde greift dieses Thema auf und hat die Initiative *Fahr()Rad – weil's gut tut* ins Leben gerufen. Ein Ziel dieses Projektes ist die Begeisterung fürs Radfahren bei uns Bürgern neu zu wecken. Es sollen auch die Möglichkeiten zum Radfahren in unserer Gemeinde verbessert werden, um die Attraktivität zu steigern und letztlich den Radverkehrsanteil speziell im zentrumsnahen Gebiet zu erhöhen.

Im Sommer 2011 war der Startschuss für dieses Projekt. Bei einem Lokalaugenschein wurde die in Altenberg vorhandene Infrastruktur im Hinblick auf den Radverkehr erfasst und bewertet.

Mit dieser Information als Basis wurden Ideen, Ziele der Initiative und mögliche Maßnahmen in einigen Diskussionsrunden erarbeitet. Begleitet wurden und werden wir bei diesem Vorhaben von professionellen Beratern, die das Land Oberösterreich ausgewählten Gemeinden als Förderung zur Verfügung stellt. Diese Chance will die Gemeinde Altenberg nutzen um dem Fahrrad als gesundes Fortbewegungsmittel nachhaltig mehr Beliebtheit zukommen zu lassen.

Für Fragen zu dieser Initiative bzw. Anliegen zum Radverkehr in Altenberg stehen Silvia Schwarz als Kontaktperson in der Gemeindeverwaltung und ich als Koordinator dieses Projektes jederzeit gerne zur Verfügung. Zurzeit wird ein eigenes Portal zum Thema Radverkehr auf der Homepage der Marktgemeinde Altenberg

(www.altenberg.at) eingerichtet, wo aktuelle Informationen zur Initiative nachgelesen werden können. Ich lade jeden ein, aktiv bei dieser Initiative mitzuhelfen und den Radverkehr in Altenberg neu zu beleben.

Nach den frostigen Temperaturen im Februar wird der Frühling bald einkehren. Aber ist das Fahrrad überhaupt noch in Schuss? Am Sa. 10. März kann im Rahmen einer Veranstaltung der Bike Union Altenberg das Fahrrad von 9-12 Uhr zur kostenlosen Überprüfung zur Firma Keplinger gebracht werden.

Damit steht einem bewegten Frühling nichts mehr im Wege. Ich freue mich auf reges Radeln in Altenberg und wünsche euch schon jetzt viel Spaß bei den Aktionen von *Fahr()Rad – weil's gut tut!*
Werner Aichberger

Fahr()Rad – weil's gut tut

Kontaktdaten:

- Werner Aichberger
+43676/4075035
- Silvia Schwarz
+437230/7255-26
- www.altenberg.at
- silvia.schwarz@altenberg.at





Vortrag mit dem „Klimamönch“ Edmund Brandner

am Do, 15. März 2012,
19.30 Uhr im Pfarrheim



Dazu Gedanken über Lebensstandard und Lebensqualität

Worum geht's im Leben?

Um einen hohen **Lebensstandard**?

Lebensstandard, das ist ein tolles Auto, schicke Kleidung und Flugreisen möglichst weit weg, nur um in einem Hotel zu sein, in dem Pool, Essen und Bar genau so aussehen wie überall auf der Welt. Und dieser Lebensstandard soll ständig steigen. Dadurch werden wir Gefangene unseres Wirtschaftssystems, das auf ständigem Wachstum beruht.

Was lehrt uns aber die Natur? Sehen wir uns einen Baum, z. B. eine Buche, an: Sie wächst, um nach Jahrzehnten ihre endgültige Größe erreicht zu haben. Sie wird dann nicht mehr höher, oder haben Sie Bäume schon in den Himmel wachsen gesehen? Sie

wird von Jahr zu Jahr nur noch prächtiger und stattlicher, sie legt all ihre Energie und Kraft in die qualitative Entwicklung.

Hier kommt die **Lebensqualität** ins Spiel.

Lebensqualität ist freie Zeit, innere Ruhe, intakte Natur, menschliche Bindungen, Gesundheit, Selbstbestimmung, der Genuss von Bildung und Kultur.

Ist es möglich, durch klimaschonendes Verhalten unsere Lebensqualität vielleicht sogar zu erhöhen?

Wird bei der Fahrt zur Arbeit mit dem Bus die freie Zeit nicht mehr? Haben Sie schon einmal beobachtet, wie gut Kindern ein Schulweg zu Fuß tut? Haben Sie schon einmal Altenberger Honig, der mit dem Fahrrad zugestellt wurde, genossen? Haben Sie die tiefen Eindrücke einer richtigen Reise noch in Erinnerung, einer

Reise, bei der Sie sich Zeit genommen haben, das Land und die Menschen kennenzulernen?

Beim Vortrag des OÖN-Redakteurs Edmund Brandner, bekannt als „Klimamönch“, zu dem der Energiestammtisch Altenberg am Donnerstag, dem **15. März 2012, um 19.30 Uhr** in das Pfarrheim einlädt, werden Sie mehr zu dieser Thematik erfahren. Er berichtet über die Erfahrungen bei seinem einjährigen „Klimaschutz im Selbstversuch“.

Weiters präsentiert der Energiestammtisch eine **Energieerhebung** von Altenberger Haushalten, die bereit waren, an dieser Umfrage teilzunehmen. Es wird dabei sichtbar werden, wie hoch der Verbrauch an Kilowattstunden für Raumwärme, Strom und Verkehr ist und wie viel Energie bereits aus nachhaltigen Quellen stammt. *Franz Stern*

Holz für Schneestangen gesucht!

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz sucht für neue Schneestangen Holz. Falls Sie dafür passendes Material haben, melden Sie sich bitte bei Bauhofleiter Christian Oberhumer (0664/8589935).

GR-Sitzungen

Im 1. Halbjahr 2012 finden an folgenden Tagen Gemeinderatsitzungen statt:

14. März, 25. April und 27. Juni,
jeweils um 19:30 Uhr

Die GR-Sitzungen sind öffentlich!

Schiwoche in Kirchschiag



Gerade rechtzeitig kam der Schnee, sodass der geplante Schikurs der Kindergartenkinder in Kirchschiag abgehalten werden konnte.

24 Kinder lernten oder verbesserten die Kunst des Schifahrens. Das konnten sie am letzten Tag des Kurses vor Eltern und Publikum bei einem spannenden Rennen unter Beweis stellen.

Herzlichen Dank an die ElternvertreterInnen, die den Schikurs organisierten und den Kindern eine

lustige und sportliche Woche ermöglichten. Besonderer Dank geht an Siegfried Donabauer, der die Hauptverantwortung übernahm und die Gutscheine der Schischule Ralf&Walter im Wert von 50 Euro in Bares umwandelte.

Damit wurden ein Teil der Krapfen für das Faschingsfest finanziert.

Vielen Dank für die großartige Unterstützung!



Kuscheldecken für die Puppenstuben

Auf Initiative von Obfrau der ÖVP-Frauen Michaela Irndorfer besuchten uns im Dezember 2011 die „Bairinger Strickdamen“ Karin Grininger, Silvia Leitner, Gabi Landl, Rosmarie Katzmayer, Brigitte Hainzl und Karin Landl, um Wolledecken für die Puppenstuben zu stricken.

Einige Kinder versuchten sich unter der geduldigen Anleitung unserer Besucherinnen in der Kunst des Strickens. Eine Puppe bekam sogar am selben Vormittag Haube und Schal, um für den Winter gerüstet zu sein.

Natürlich brauchte es Zeit, die Decken fertig zu stricken und so folgte ein weiterer Besuch, diesmal in Begleitung des Herrn Bürgermeisters Ferdinand Kaineder, bei dem die fertigen Decken an die Kinder

überreicht wurden. Herzlichen Dank für die schönen Geschenke und den Besuch im Kindergarten.

alle Berichte: Martha Mayr





„Weihnachtsaktion 2011 "Christkindl aus der Schuhschachtel"“

Christkindl aus der Schuhschachtel“ heißt die Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe, die heuer bereits zum elften Mal durchgeführt wird. In diesem Jahr beteiligte sich auch unsere Schule an der Aktion. Fast alle SchülerInnen füllten mit ihren Familien und in der Tagesheimschule Pakete mit Süßigkeiten und Hygieneartikel, sowie mit Schul- und Spielsachen. Diese wurden dann direkt an Kinder in Theresiental (Ukraine), wo auch heute noch Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler leben, verteilt. Dass 119 mit Liebe verpackte Pakete in der Schule eintrafen, ist auch

der Initiatorin aus Altenberg, Frau **Eva Reinwein**, zu verdanken. Sie nahm mit unseren Volksschülerinnen Kontakt auf und vermittelte ihnen anschaulich, welch karges Leben die Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten führen. Beim vorweihnachtlichen Schulgottesdienst in unserer Pfarrkirche am 23. Dezember 2011 wurden für die ukrainischen Kinder zusätzlich 200 € gespendet. Zu Ostern wird Frau Reinwein das Geld persönlich dem Kaufmann in Theresienstadt überbringen, sodass bedürftige Kinder ein Jahr lang von ihm eine Schuljause erhalten werden. An alle Helfer und Spender ein herzliches **Dankeschön!**



Gehirnjogging für Jung und Alt: Becherstapeln

„Magic Play Sport Stacking“ so heißt das Gehirntraining, das mit 12 speziellen Bechern spielerisch und auch in Wettbewerbform durchgeführt werden kann. Zuerst wurden die Lehrerinnen bei einem Kurs vom „Becher-Virus“ infiziert. Anschließend sprang dieser beim Besuch des Herrn Schumacher auf die Kinder über. Mit großem Spaß und voller Konzentration wurden bereits große Erfolge beim Turmbauen gefeiert!

Wir danken folgenden Sponsoren:

Jedes Kind der ersten Klassen erhielt von der **Raiffeisenbank** ein Becherset, dieses wird im Unterricht immer wieder eingesetzt. Damit auch die anderen Klassen, die THS und die Aufsichtskinder nicht zu kurz kommen, sponserte der **Elternverein** der VS und HS 25 Bechersets.

Blick und Klick – Praktische Verkehrserziehung durch den ÖAMTC

Blick und Klick ist Verkehrserziehung rund um das Überqueren der Straße und das sichere Mitfahren. Die pädagogisch geschulten TrainerInnen des ÖAMTC Ilse und Florian zeigen den Kindern in Ruhe gefährliche Situationen im Straßenverkehr und wie man sich dabei sicher verhält. Ein besonders wertvoller Beitrag zur Sicherheit unserer SchülerInnen.



alle Berichte dieser Seite:
OSR VD Roswitha Renezeder



Leseförderung durch die Rotarier: Labyrinthprojekt der 4. Klassen

Das fächer- und klassenübergreifende Projekt in der vorweihnachtlichen Zeit zum Thema Labyrinth wurde vom Clubpräsidenten Norbert Irndorfer und dem Altenberger Clubmitglied Michael Hammer für einen Vormittag begleitet und unterstützt.

Das „philosophische“ Leseprojekt beinhaltete die Unterrichtsgegenstände Deutsch und Religion. Die Kinder der 4. Klassen beschäftigten sich mit philosophischen Themen (Lebensweg, Anfang und Ende, persönliche Gedanken, eigene Wünsche, ...), die im Unterricht behandelt wurden. An einem halben Vormittag

fand ein Stationenbetrieb statt, an dem sich alle drei Klassen beteiligten.

Alle Beteiligten nahmen zum Abschluss des Projektes am medita-

tiven Gang durch das Labyrinth vor dem Schulgebäude teil.

Zur Anerkennung der hervorragenden Leistungen des Lehrerinnenteams mit den SchülerInnen wurde ein Scheck (300 Euro) für den Ankauf von Unterrichtsmaterialien von den Rotariern an Frau VD Renezeder überreicht.
Elke Strauß BEd, MSc



Stimmungsvolle Weihnachtsfeier in der 2a Klasse

Am 21. Dezember luden die Kinder und Lehrerinnen der 2.a die Eltern, Großeltern und kleineren Geschwister zur Weihnachtsfeier ein. Alle freuten sich über das gemeinsame Singen und Musizieren. Weihnachtsgedichte wurden vorgetragen und ein Lichtertanz brachte die Beteiligten dem Weihnachtsfest ein bisschen näher. Beim Theaterstück „Im Tannenwald“ traten die Talente der kleinen SchauspielerInnen hervor.

Das anschließende gemütliche Beisammensein bei Tee, Kinderpunsch und Keksen rundete diesen Vormittag wunderbar ab.

VOL Karin Böhm, SOL Ingund Weisböck



Altenberger
Gemeindezeitung

Lese.Zeichen OÖ

Im Rahmen des Lesejahres 2011/12 luden die 2. Klassen der Volksschule die zukünftigen SchulanfängerInnen und die Vorschulkinder zu einem Lesevormittag ein.

Eifrig wurden Bücher, Spiele und Sitzgelegenheiten vorbereitet. Auch über ein kleines Geschenk durften sich die ZuhörerInnen freuen.

Erstaunlich ist, wie viele heimelige Leseplätzchen von den Kindern ausgewählt wurden! Dort bekamen sie viele spannende, lustige und interessante Bücher vorgestellt.

Anschließend zeichneten die ZuhörerInnen, was ihnen am besten gefallen hatte. Zum Abschluss

Lesen Sie bitte auf der nachfolgenden Seite weiter!

spielten die Teams noch einige Brett- oder Kartenspiele. Eine rundum gelungene freudvolle Lesestunde!!!

„Wann dürfen wir wieder kommen?“ war die häufigste Frage.

*VOL Karin Böhm,
SOL Ingrid Weisböck*



Aktuelles aus der THS

Auch im neuen Jahr tat sich einiges bei uns in der Tagesheimschule Altenberg: Eine besondere Attraktion im Monat Jänner war für die Kinder der Tag, als uns Therapiehund „Casanova“ mit seinem Frauchen besuchte. Weitere Aktivitäten, wie z.B. einen eigenen „Stop-Motion“ Film erstellen, eine gesunde Jause herrichten, sowie verschiedene Bewegungsspiele, Kuchen backen, Theater- und Schauspiel begleiten uns im Monat Februar.

Rund um die Faschingszeit wurden die Stunden am Nachmittag sehr bunt, gespickt mit allerlei Faschingsspielen, Fußparcours und Arbeiten mit Farb- und Stoffschwerpunkten.

Auf weitere Aktionen, Spaß und Spiel freuen sich das THS-Team und ihre Kinder!



Bücherflohmarkt

Im Rahmen des Elternsprechtages initiierte Frau Dipl.Päd. Otilie Birner, MA einen Bücherflohmarkt, um im Schwerpunktjahr **Lese-Zeichen** einen Beitrag zur Steigerung der Lesekompetenz zu setzen. Viele Schülerinnen und Schüler und deren Eltern nahmen sich an diesem Nachmittag zwischen den Besprechungen Zeit, in diesem großen Angebot zu schmökern und trugen stolz so manche Buchraritäten mit nach Hause. Mit kräftiger Mithilfe von Barbara Schreiner, Heidemarie



Hauser und unserer Jungpensionistin Eva Reinwein wurde unsere Aula kurzfristig zu einem großen „Buchladen“ mit einer bemerkenswerten Anziehungskraft für unsere Gäste und die Leseratten der Hauptschule.

Ein großes Dankeschön für diese tolle Aktion!

Schulleiter Johann Tschernuth



Wintersportwo- cheder 2. Klassen

Vom 16.1. bis 20.1. genossen auch heuer unsere 2. Klassen die Wintersportwoche in der Pyhrn – Priel Region Wurzeralm/Hinterstoder.

Der Aufenthalt im Naturfreundehotel in Spital am Pyhrn ließ wie jedes Jahr keine Wünsche offen. Traumhafte Pisten und beste Schneeverhältnisse auf der Wurzeralm und der Höss ließen unsere Schifahrerherzen höher schlagen, das konnte auch der regnerische Donnerstag nicht verhindern. Bei einem FIS-Super-G schauten wir internationalen Sportlerinnen auf die Schier und bejubelten den Sieg einer Österreicherin.



Natürlich kam auch der Spaß abseits der Piste nicht zu kurz. Spieleabende und eine Fackelwanderung durch Spital am Pyhrn sorgten für eine abwechslungsreiche Abendgestaltung.

Als krönenden Abschluss konnten die Schüler ihr Können bei einem Stangenlauf unter Beweis stellen, bei dem die erfolgreichsten mit Urkunden und Medaillen geehrt wurden.

Thomas Barth, Schikursleiter



Altenberger
Gemeindezeitung

Soziales Engagement



Licht ins Dunkel

Seit dem Jahre 1992 beteiligen sich die Schülerinnen und Schüler der HS Altenberg an der großen Spendenaktion für Licht ins Dunkel.

Das Überbringen des Friedenslichtes wurde im Laufe der Jahre zu einer sehr lieben Tradition. Die Kinder werden überall freudig erwartet und reichlich mit Spenden belohnt. Das Licht als Symbol des Friedens wird in die Haushalte des Schulsprengels verteilt und schon viele unserer Schüler haben an diesem schönen Brauch mitgewirkt.

Wir bedanken uns bei allen, die auch heuer wieder bei dieser Aktion mitgemacht haben, besonders auch bei den großzügigen Spendern.

Wir durften heuer am 24. Dezember beim ORF den stolzen Betrag von € 9020,- übergeben.

Vielen herzlichen Dank im Namen der HS Altenberg, Johann Tschernuth, Katharina Freudenthaler, Eva Reinwein



Soziales Engagement

Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“



Zum zweiten Mal nahm die HS Altenberg an dieser Weihnachtsaktion der öö. Landlerhilfe für arme Kinder im ukrainischen Theresienthal teil. Im Vorjahr verteilte vor Ort Eva Reinwein die Weihnachtspakete. Bei einem Vortrag an unserer Schule berichtete sie von dem Weihnachten dieser Kinder ohne Glanz und Lichterketten, umso mehr spürten unsere Schüler, welch' große Freude und Hoffnung ein Paket für diese Kinder bedeutet. Wir bedanken uns für die große Unterstützung der Eltern, die es auch heuer wieder ermöglicht haben, dass wir ca. 100 Pakete der Landlerhilfe übergeben konnten.
Eva Reinwein/Katharina Freudenthaler

SR Dipl.Päd. Reinhard Beljak seit 1.12.11 in der Pension

Seine Lehrtätigkeit begann Herr Dipl.Päd. Reinhard Beljak 1973 an der VS Neumarkt, bevor er ab 1976 bis zu seiner Pensionierung 35 Jahre an der HS Altenberg die Fächer Deutsch, Geographie, Geschichte und Bewegung und Sport unterrichtete.

2006 schrieb ich u.a. in seine Dienstbeurteilung für die Überreichung des Titels „Schulrat“ durch LH Dr. Josef Pühringer und den Präsidenten des LSR Fritz Enzenhofer: „Aufgrund seiner umfassenden Ausbildung unterrichtet Herr Beljak 3 Schultypen (VS, HS und den PL) und hat somit sehr viel Erfahrung im Umgang mit den Schülern.

Sein Fachwissen hält er durch Kursbesuche und seine Bildungsreisen ständig auf dem neuesten Stand und unterrichtet dadurch anschaulich und abwechslungsreich, seine Anleitungen entsprechen dem Verständnis der Schüler und sein partnerschaftlicher Führungsstil trägt zu einem positiven Arbeitsklima bei.



immer wahr und förderte durch sein erzieherisches Wirken die Fähigkeiten der Schüler und half damit deren positive Anlagen zu entfalten. Sein Wissen um die Bedürfnisse der Schüler machte ihn zu einem Lehrer, der motivieren kann und bei den Schülern Begeisterung wecken kann.“

Gerne erinnere ich mich auch an die gemeinsamen Wintersportwochen und Ausflüge, bei denen der Funke der Begeisterung auch auf unsere Schülerinnen und Schüler übersprang.

Im Kontakt mit Schülern, Kollegen und Erziehungsberechtigten zeigt sich seine offene und umgängliche Art, die ihn zu einer Persönlichkeit macht, mit der man gern zusammen arbeitet.“

Dies schätzte ich an ihm als jahrelanger Kollege und in den letzten Jahren auch als Leiter-Stellver-

treter. Diese Zusammenarbeit war problemlos, unkompliziert und geprägt von Offenheit und vollstem Vertrauen. Wenn Herr Beljak gebraucht wurde, war er zur Stelle - dafür möchte ich mich ganz besonders bedanken.

Bis zum Ende seiner Dienstzeit hat er durch den Besuch von schulinternen Fortbildungen Schul- und Unterrichtsentwicklung ermöglicht und unterstützt. Für diesen vorbildlichen Einsatz hat er die Auszeichnung zum Schulrat wahrlich verdient.

Nach 38 Jahren im Schuldienst, seinem bisherigen Lebensmittelpunkt, heißt es nun Abschied zu nehmen. Seine Leidenschaft, das Reisen, rückt ganz in diesen Mittelpunkt. Seine Reiseziele, sie umspannen wahrscheinlich schon alle Kontinente, mögen ihn staunen lassen ob ihrer Besonderheit und Schönheit, ihn zum Nachdenken bringen ob ihrer Einzigartigkeit und ihn beim Betrachten auch ein wenig demütig stimmen. Ich wünsche ihm im Namen aller Kolleginnen und Kollegen gesundheitlich eine entspannte und zufrieden stellende Zeit und die Erfüllung seiner Pläne - alles Gute!

SR Dipl.Päd. Elisabeth Sommer seit 1.12.2011 in Pension

Nach 38 Jahren im Schuldienst als VS - und HS - Lehrerin und seit 1.9.1979 an der HS Altenberg trat Frau Schulrätin Elisabeth Sommer in den wohlverdienten Ruhestand. In meinem Leiterbericht am 26.11.2006 für ihre Ernennung zur Schulrätin steht u.a. als Begründung:

„Frau Dipl.Päd. Elisabeth Sommer hat aufgrund ihrer breiten Ausbildung – sie besitzt das Lehramtszeugnis für Volksschulen und Hauptschulen in den Fächern Englisch, Geographie und Musikerziehung – sehr viel Erfahrung, die sie im besonderen Maße für eine optimale Entwicklung der Schüler einsetzt. Ihr ausgezeichnetes pädagogisches Geschick bei der Differenzierung ihres Unterrichts – sie unterrichtet viele Jahre auch Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf integrativ in der 3.Lgr.- zeichnet ihren Unterricht aus. Ihr integrativer Unterrichtsstil trägt sehr zu einem positiven Lernklima in der Klasse bei und die umfangreiche Vorbereitungsarbeit spiegelt sich wider in einem sehr anschaulichen, interessanten und begeisternden Unterricht.

Sie setzt neue Ideen in einem zukunftsorientierten Lernen um und entwickelt damit den Unterricht zum Wohle ihrer Schüler ständig weiter, um Wissen und soziale Kompetenzen bestmöglich zu vermitteln. Ihr erzieherisches Wirken ist geprägt von großem Verständnis für die Sorgen der Schüler. Sie besitzt sowohl das Vertrauen der Kinder als auch das der Eltern und nimmt sich viel Zeit, um nach gemeinsamen Lösungen zu suchen.“



Vor allem bei der Vorbereitung und Durchführung von Schulfeiern und Projekten zeigte sie ein außergewöhnliches Engagement und konnte die Schüler, Musiker und Sänger immer wieder für Auftritte gewinnen und begeistern. Es gab kein Schulfest, dem sie nicht durch einen musikalischen Beitrag eine besondere Note verliehen hat und es war dir ein großes Bedürfnis, den Kindern und den Zuhörern mit der Musik eine Freude zu machen. Ihre freundliche und kameradschaftliche Art machte sie im Kollegium sehr beliebt und eine Zusammenarbeit mit ihr in allen Schulfragen war problemlos und von großem Wohlwollen getragen.“

Diese vorbildliche Arbeit spiegelte sich wider in belobende Anerkennung. 2006 wurde Frau Dipl.Päd. Elisabeth Sommer vom LH Dr. Josef Pühringer und dem Präsidenten des LSR Fritz Enzen-

hofer verdienter Weise auch der Titel „Schulrätin“ verliehen.

Ich kann an dieser Stelle nicht auf alle ihre Schüleraufführungen eingehen, aber das EURO Musical 2004, der Auftritt beim ORF anlässlich von „Licht ins Dunkel“ und das Kindermusical „Freude-Freude“ für Kinder in Burkina Faso waren für mich berührende Höhepunkte und ein krönender Abschluss.

An dieser Stelle möchte ich Frau Dipl.Päd. Elisabeth Sommer noch einmal meinen aufrichtigen Dank und meine Hochachtung für ihre geleistete Arbeit aussprechen. Sie war für mich eine Lehrerin mit Herz und allen Sinnen, ein ganz besonders wert-voller Mensch, daher möchte ich ihr Gedanken von Anselm Grün über die WERTvolle Schule mitgeben:

„Werte sind Kraftquellen zum Kraftschöpfen für das Miteinander.

Werte sind Quellen der Gesundheit, und wer danach lebt, macht das Miteinander gesund.“

Weiter aus diesen klaren Quellen zu schöpfen, gesund zu bleiben um das tun zu können, was sie freut, das wünsche ich unserer Elisabeth im Namen aller Kolleginnen und Kollegen für ihren neuen Lebensabschnitt.

*letzten zwei Berichte:
Schulleiter Johann Tschernuth*

Tag der offenen Tür FH OÖ

Freitag, 23. März 2012
Hagenberg, Linz, Steyr, Wels
9 bis 18 Uhr
Info: www.fh-ooe.at/infotage

Tag der offenen Tür Altenbetreuungsschulen des Landes OÖ

Freitag, 2. März 2012
10 - 15 Uhr
Info: 0732/731694-28

PTS Gallneukirchen – DIE Berufsvorbereitungsschule

**POLYGA
LLNEUK
IRCHEN**

Lebensort Schule – Altenberger Schülerin liest vor

Neben Fachwissen ist es uns ein Anliegen, dass SchülerInnen ihr Können und ihre Kreativität in Projekten unter Beweis stellen. So entstehen jedes Jahr tolle Projekte – wie schon dieses Schuljahr in Deutsch:



Altenberger Vorleserin
Johanna Platzer

Im Rahmen der Leseförderung entstand schulübergreifend zwischen der Volksschule 1 und der Polytechnischen Schule Gallneukirchen ein interessantes Projekt: Die Schüler der Polytechnischen Schule erfanden in einer Art Schreibwerkstatt Geschichten über das Schloss Riedegg. Gespenster und Geister waren neben Rittern und schönen Burgfräulein die Hauptakteure. Die Geschichten wurden von der EDV-Gruppe

in einem Buch mit dem Titel „**Riedegger Geschichten**“ zusammengefasst, gestaltet und gedruckt.

Am 20. Dezember besuchten die Polyschüler die 2. und 3. Klassen der Volksschule und lasen den Schülern daraus vor. Sie fanden begeisterte und interessierte Zuhörer in den „Kleinen“ und waren überrascht, wie gut sich die Volksschüler die einzelnen Geschichten merken!

Schule mit Tradition – Schule mit Innovation

Seit bereits über 30 Jahren ist es das Bestreben unsere SchülerInnen auf höchstem Niveau auf den gewählten Beruf und die Berufsschule vorzubereiten.

Unsere Schule hat sich stets weiterentwickelt und sich an gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedürfnisse angepasst.

SchülerInnen werden in den verschiedenen Fachbereichen auf die Anforderungen im zukünftigen Berufsleben vorbereitet. Individuelle Förderung ist an unserer Schule ebenso ein Schwerpunkt wie auch die Vorbereitung begabter Schüler auf die „**Lehre mit Matura**“!

Die Lehre ist heute keine Sackgasse mehr, sondern bietet die Chance einen qualifizierten Lehrberuf mit Maturaabschluss zu erlangen – **gefragte Berufserfahrung und Matura in einem!**

prov. Schulleiter Christian Tröls



Schüleranmeldung an der Landesmusikschule Altenberg

Hauptanschreibetermin:

Dienstag, 17. April 2012, 15:00 – 17:00 Direktion, LMS Altenberg Schulstraße 12, 4203 Altenberg

Welches Instrument soll mein Kind lernen?

Grundsätzlich sollte das Kind selbst wählen, welches Instrument zu ihm passt. Denn nur dadurch ist gewährleistet, dass ihr Kind auch beim täglichen Üben zu Hause Freude und Spaß hat. Gerne informieren wir sie über unsere vielfältigen Möglichkeiten, über die verschiedenen Instrumente und Ensembles.

Wir bitten um Verständnis, dass

erst nach Freiwerden eines Platzes ein neuer Schüler/Schülerin aufgenommen werden kann. In vielen Fächern ist mit einer Wartezeit zu rechnen. Genauere Informationen können Ihnen in einem persönlichen Gespräch erteilt werden.

Hinweis: die Anmeldung gilt jeweils nur für ein Schuljahr und ist jedes Jahr erneut zu unterschreiben.

Unterrichtskosten pro Semester (50 min pro Woche)

a) Unterricht in Gruppen mit über vier Schülern: 90 € pro Semester

b) Unterricht in Vierergruppen:

100 € pro Semester

c) Unterricht in Dreiergruppen: 120 € pro Semester

d) Unterricht in Zweiergruppen: 150 € pro Semester

e) Einzelunterricht: 250 € pro Semester

Das Schulgeld wird Semesterweise, d.h. zweimal im Schuljahr vorgeschrieben.

Für Schüler ab dem 19. Lebensjahr wird ein um 50% erhöhtes Schulgeld eingehoben. Davon ausgenommen sind Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, für die eine Familienbeihilfe gewährt wird oder die den Präsenz- oder Zivildienst leisten. Weiters sind davon erwachsene Schüler ausgenommen, wenn mindestens ein Kind die Musikschule besucht und die OÖ. Familienkarte vorgelegt wird.

Direktor Johannes Watzinger

Sprache in Bewegung

Englisch-Bewegungs-Camp im Schloss Riedegg (Sommer 2012)

„Was Händchen nicht lernt...“ sagt ein altbekanntes Sprichwort und behält wohl auch im Bereich des Sprachenlernens recht. In keiner anderen Lebensphase ist der Mensch so lern- und aufnahmefähig wie während seiner Kindheit und Jugend. In Verbindung mit Bewegung und einer spielerischen Komponente kann das Lernen erwiesenermaßen ideal gefördert werden.

Das Englisch-Bewegungs-Camp auf Schloss Riedegg vom **30. Juli bis 3. August 2012** setzt sich genau dies zum Ziel: Die englische Sprache darf nicht nur in den kreativ gestalteten, vormittags stattfindenden Kleingruppen-Unterrichtsstunden, sondern vor allem auch während des vielseitigen Rahmenprogramms (mit Schnitzeljagd, Theateraufführungen, Quiz- und Bewegungsspielen...) intensiv gelebt und erlebt werden. Auf diese Weise fließt die Fremdsprache völlig zwanglos in



die Alltags- und Spiel-Kommunikation der Kinder ein und wird so in natürlicher Form geläufiger. Denn nur wenn Kinder auch mit schönen und bewegten Erinnerungen nach Hause kommen, kehren sie auch mit einer verbesserten Sprachkompetenz zurück.

Für genauere Informationen:
Sprachzentrum Koll (Mag. Sandra KOLL)
Schillerstraße 1/5/6
4020 Linz
Festnetz: +43 732 944064
Mobiltelefon: +43 650 6090801
office@sprachen-koll.at

Matura kostenlos!

Am 26. Feb. (Einstieg bis Mitte März möglich!) startet das Linzer Abendgymnasium mit 2 neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen. Jeder Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für das Fernstudium mit Kontaktphasen (1x wöchentlich) oder für die Klasse mit normalem Abendunterricht (Mo-Fr) anmelden. Diese in Oberösterreich einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher gratis zur Verfügung. Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann auch in einem höheren Semester als „Quereinsteiger“ eintreten.

Die Hotline für Interessierte:
0732-772637-33

Direktor Wolfgang Werner

ENGLISCH

Sprachferien & Tagescamp mit Pfiff!

Für 10 – 15 Jährige in Lachstatt

Wie in England, aber doch zu Hause.



ENGLISH FOR KIDS® seit 1989

01/667 45 79

www.e4kids.at

Girls:Day

www.girlsday-ooe.at

26. April
2012

Alle genauen Informationen zum Girl's Day finden Sie auf www.girlsday-ooe.at.



OÖ FAMILIENBUND

WAS IST LOS?

Veranstaltungen Frühjahr 2012







LESE- & GESCHICHTENFESTIVAL
für Kinder & Erwachsene
DO, 12. & FR, 13. APRIL
„Einmal um die Welt“
PÖSTLINGBERG
Linz

- Erzählungen
- Theater & Musik
- Drachenfahrten
- Lesecke
- Helmut Wittmann
- Rätselparcours
- Geschichtenwettbewerb
- Krimilesung mit Alfred Komarek



DER NATUR AUF DER SPUR
Welttag der Familie
SA, 5. MAI
10 bis 17 Uhr
AGRARIUM
Steinerkirchen

- Aqua-Walking
- Themengärten
- E-Kartbahn
- Schaufelradboote
- Zorbingbälle
- seltene Haustiere
- Traktorrundfahrten
- Fladenbrot backen





Eintritt frei!

0732 / 60 30 60
office@ooe.familienbund.at
www.ooe.familienbund.at

6. Oberösterreichischer Gemeindefamilientag

Familienfreundlichkeit fördern durch Zusammenarbeit in und mit anderen Gemeinden!

Das Familienreferat veranstaltet am **23. März 2012, 13:30 - 19:00 Uhr**, im Landesdienstleistungszentrum Linz (Bahnhofplatz 1, 4021 Linz) den **6. Oö. Gemeindefamilientag** und lädt alle Verantwortlichen in der Gemeinde, die sich für familienfreundliche Lebensbedingungen engagieren und interessieren, aber auch alle, denen das Thema Familie am Herzen liegt, sehr herzlich dazu ein.

Die Teilnahme ist kostenlos. Nähere Informationen sowie die Einladung finden Sie auf www.familienkarte.at – Regionale Familienpolitik. Um Anmeldung mittels Anmeldekarte bzw. telefonisch unter 0732/7720-11584 wird gebeten.



Familienförderungen in Oberösterreich

Eine genaue Beschreibung über mögliche Familienförderungen finden Sie auf www.altenberg.at (unter News „Familienförderungen in OÖ“). Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!

Die Highlights der OÖ Familienkarte



Willkommen im Energie.Erlebnis.Haus - Welios

Ob Groß oder Klein: Im Welios - OÖ Science Center Wels steht das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Frei nach dem Motto: „Mitmachen, Staunen, Entdecken!“ Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder erhalten in Begleitung von zumindest einem Elternteil freien Eintritt. Erwachsene zahlen 11 Euro. Informationen sind auf www.welios.at zu finden.

Fahrradhelm- und Kinderfahrradsitzaktion

Rechtzeitig zum Start der Radfahr-Saison gibt es geprüfte Fahrradhelme in den Größen S, M und L zum sensationellen Preis von je 10 €. Damit auch die Kleinen bei einer Radtour mit von der Partie sein können, gibt es geprüfte Kinderfahrradsitze zum Preis von 29,90 € (statt 39,90 €). Verkaufsstart ist der 5. März – solange der Vorrat reicht – bei allen ÖAMTC-Stützpunkten in OÖ. Die Fahrradhelme und Fahrrad-Kindersitze können auch im Onlineshop auf www.familienkarte.at bestellt werden (zzgl. 4,99 Versandkosten/Gesamtbestellung).

Tauplitz – Familien-Schitag am 24. und 25. März 2012

Gegen Vorlage der OÖ. Familienkarte an der Kassa in Tauplitz oder Mittersteinbahn kostet eine Familien-Tageskarte nur 34 € (gültig für alle in ihrer Familienkarte eingetragenen Personen). Alle Informationen finden Sie auch auf www.dietauplitz.com.

Frühlingsauftakt in den Tierparks am 24. und 25. März 2012

Die Tiergärten in Walding, Stadt Haag, Altenfelden und Grünau laden in Kooperation mit der OÖ Familienkarte mit einer besonderen Aktion: ein Elternteil bezahlt den regulären Eintrittspreis und alle weiteren auf der OÖ Familienkarte

eingetragenen Personen haben freier Eintritt.

OBRA-Kinderland – Zum Umteufeln gemacht

Das OBRA-Kinderland bietet mit seinen unzähligen Geräten, Häusern, Klettertürmen, interaktiven Spielstationen und Wasserspielanlagen jede Menge Spaß und Action. Vom 31. März bis 10. April 2012 gibt es mit der OÖ Familienkarte 50 % Ermäßigung. Die Öffnungszeiten und weitere Details sind auf www.obrakinderland.at nachzulesen.

1. Staffel-Marathon für Familien steht an!

Die 42,195 Kilometer bei einem Marathon sind eine echte Herausforderung – und dieser Herausforderung können sich Familien beim 11. Borealis Linz Donau Marathon am 22. April 2012 stellen. Zur Teilnahme eingeladen sind Familien*, die 4 Personen für eine Staffel stellen können, die Freude am Laufsport haben oder, die sich mit dieser erstmaligen Aktion der OÖ Familienkarte für den Laufsport begeistern lassen. Vier Läufer teilen sich die gesamte Marathondistanz: 9,7 km, 11,3 km, 14,8 km und 6,4 km, wobei dabei das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund steht. Startgeld: 70 € (statt 85-105 €). Anmeldung und Informationen sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

* Familie: 4 Personen einer Kernfamilie (beide Elternteile + 2 Kinder bzw. 1 Elternteil + 3 Kinder), die gemeinsam auf der OÖ Familienkarte eingetragen sind. Kinder mindestens 12 Jahre. Eltern tragen die Verantwortung dafür, dass die Kinder/Jugendliche die physische und psychische Voraussetzungen mitbringen, um die Teilstrecken absolvieren zu können.

Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag

im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Messekalender

"Energiesparmesse" vom 2. – 4. März 2012 in Wels
Alle auf der Familienkarte eingetragenen Kinder haben freien Eintritt, wenn sie gemeinsam mit zumindest einem Elternteil die Messe besuchen. Erwachsene zahlen 9,50 € (statt 11 €). Detaillierte Informationen unter: www.messe-wels.at.
"Sport & Fun" vom 16. – 18. März 2012 in Ried/Innkreis
Erwachsene zahlen 6,50 € (statt 7,50 €); alle eingetragenen Kinder in Begleitung von zumindest einem Elternteil haben freien Eintritt!
"Bleib g'sund!" Messe vom 23. bis 25. März 2012 in Linz
Für Familienkarteninhaber gibt es Ermäßigungsgutscheine für die Tageskarte (Download des Gutscheins unter www.familienkarte.at). Die Tageskarte kostet für 2 Personen nur 9 € (statt 7 €/Person). Gratisertritt für Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen! Weitere Infos zum Programm unter www.bleibgesund.at.
"Blühendes Österreich" vom 30. März bis 1. April 2012 in Wels
Erwachsene zahlen 8,50 € (statt 10 €) und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder haben in Begleitung von zumindest einem Elternteil freien Eintritt! Informationen unter: www.messe-wels.at

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen und Vergünstigungen finden Sie immer auch auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



Wundermittel Bewegung

Am deutlichsten profitieren Herz und Kreislauf von sportlicher Bewegung, aber auch Diabetes und Osteoporose kann durch Krafttraining vorgebeugt werden.

Regelmäßiges Training bewirkt eine Umstellung des Stoffwechsels, welche nicht nur das Leben verlängert, sondern auch das momentane Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit steigert.

Das sympathische Nervensystem entspannt sich, wodurch der Blutdruck absinkt. Gutes Cholesterin beginnt zu steigen und die Fließeigenschaft des Blutes verändert sich, wodurch der Herzmuskel besser durchblutet wird. Bereits nach 4 Wochen Training können die Herzgefäße 29 Prozent mehr Blut transportieren als zuvor. Diabetes, die Zuckerkrankheit, ist in den Industrieländern auf dem Vormarsch. Die Gründe dafür sind zu wenig Bewegung und zu fettes Essen. Zu Beginn der Erkrankung sinkt die Empfindlichkeit des Körpers auf Insulin, das für den Transport des Zuckers in die Zelle verantwortlich ist. Regelmäßige Bewegung unterbricht diese Entwicklung, indem sie die Zellen wieder empfänglich für Insulin macht. Diabetes kann so in seinem Verlauf gebremst oder sogar verhindert werden.

Die Entstehung von Osteoporose, dem sogenannten brüchigen Knochen, wird durch einen Mangel an Bewegung begünstigt. Die Kräfte, die während eines Krafttrainings auf den Knochen einwirken, regen die Aktivität der Knochenbildungszellen an. Diese Aufbauprozesse erhalten und verbessern die Knochengesundheit. Um Osteoporose vorzubeugen oder zu therapieren, ist ein gezieltes Krafttraining notwendig. Durch die Kräftigung der Muskulatur reduziert sich auch das Sturzrisiko und somit auch die Gefahr von Verletzungen und Brüchen.

Regelmäßige körperliche Betätigung hat sich als wirkliches „Super-Medikament“ erwiesen. Mit einem derart effektiven Mittel sollte jedoch entsprechend vorsichtig und gezielt umgegangen werden. Wichtig ist vor allem die richtige Dosierung. Gerade ältere Menschen sollten eine Eingangsuntersuchung beim Arzt auf jeden Fall durchführen lassen, um sich nicht zu überfordern.

Schwer übergewichtige Personen sollten den Einstieg in ein Bewegungsprogramm über gelenkentlastende Aktivitäten planen, wie z.B: Schwimmen, Radfahren (Ergometer - Zimmerfahrrad), Nordic Walking.

Hier noch ein paar Tipps, wie sich Bewegung in den Alltag integrieren lässt:

- Lift vermeiden, Treppen steigen
- kurze Strecken mit dem Fahrrad fahren
- 3 mal pro Woche zumindest 15 Minuten spazieren gehen
- erreichbare Tagesziele setzen

Wildhendl- Dinkelrisotto

Für 4 Personen: 370 g pro Portion
- 1,48 kg Gesamtmenge



Zutaten:

- 200 g Dinkelreis
- 400 g Wasser oder Fond
- Salz /Pfeffer
- 1/2 Wildhendl
- 30 g Butter
- 300 g Gemüse (Zwiebel, Bohnen, Karotten,...)
- 100 g Pilze (je nach Saison)
- gehackte Kräuter
- 50 g geriebener Käse

Zubereitung:

- Den Dinkelreis mit Wasser und Geflügelfond zugedeckt weich dünsten.
- Wildhendl auslösen, die Haut abziehen und in 1 cm dicke Scheiben schneiden.
- In Butter braten, Pilze mitbraten, würzen.
- Das Gemüse in kleine Stücke schneiden und mit wenig Wasser knackig dünsten.
- Wildhendlstücke, Gemüse und Dinkelreis mischen und würzen.

Ein Rezept von: Monika Sohne-A.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie: 441 kcal/Fett: 16,5 g/
Kohlenhydrate: 36,6 g/Eiweiß:
35,9 g/Ballaststoffe: 6,39 g

Sozialkoordination Altenberg

Februar bis Dezember 2011



Wie in der letzten Nummer der Gemeindezeitung angekündigt, wurde das Projekt "Sozialkoordination" mit Ende 2011 im Einvernehmen mit dem Sozialausschuss der Gemeinde eingestellt.

Ziel des Projektes war es, herauszufinden, ob ein Bedarf an Vermittlung von professionellen oder ehrenamtlichen Hilfen in zeitkritischen Situationen (z.B. nach Entlassung aus dem Krankenhaus) besteht.

Das Sozialkoordinationsteam

Im Team des Projekts "Sozialkoordination" haben seit Februar 2011 in einem wöchentlichen Rhythmus folgende Personen den Bereitschaftsdienst mittels Mobiltelefon ehrenamtlich übernommen:

Ruth Ernst, Anneliese Obermüller, Rosi Reisinger, Peter Schaumberger, Eva Maria Schwarz, Margit Söllradl und Lisbeth Stummer.

In den insgesamt 6 Teambesprechungen die dem laufenden Erfahrungsaustausch dienten, waren außerdem noch der seinerzeitige Leiter des Sozialausschusses der Gemeinde, Herbert Mittermayr, sowie Stefan Bachl, Dr. Kiblböck und Karoline Reichhör miteingebunden.

Vermittelte Kontakte

In der Zeit von Februar bis Dezember 2011 wurde der Dienst zwölf Mal in Anspruch genommen und es konnten dabei die konkreten Anliegen auch positiv erledigt werden.

Die Anzahl der Kontakte liegt damit etwas niedriger als im ver-

gleichbaren Zeitraum in dem Kornelia Brandstetter die Aufgabe der Sozialkoordination übernommen hatte (15 Vermittlungen).

Die Gründe für die relativ geringe Inanspruchnahme des Vermittlungsdienstes dürften in folgende positiven Entwicklungen liegen:

- Es kommt immer seltener bzw. kaum mehr zu zeitkritischen Entlassung aus dem Krankenhaus am Wochenende (Diese Erfahrung wurde auch von Dr. Kiblböck bestätigt).
- Die Vermittlung zu den professionellen Diensten (Hauskrankenpflege, mobile Dienste, Alten- und Pflegeheime,...) durch das Entlassungsmanagement der Krankenhäuser funktioniert bereits sehr gut.
- Der Informationsstand der Patienten und ihrer Angehörigen über bestehende Betreuungsangebote und Informationsquellen darüber hat sich deutlich verbessert und wird in Eigeninitiative von den Betroffenen organisiert und in Anspruch genommen.

Zusammenfassendes Projektergebnis

Die konkreten Erfahrungen aus dem Projekt lassen daher den Schluss zu,

- dass für die Vermittlung von professionellen Diensten in zeitkritischen Situationen auf Gemeindeebene kein dringender Bedarf mehr besteht,
- weil die professionellen Strukturen (Überleitungspflege und Entlassungsmanagement in den Spi-

tälern, Angebote der Hauskrankenpflege und mobilen Dienste,..) bereits gut funktionieren und auch in Anspruch genommen werden.

Allen, die beim Projekt mitgearbeitet haben sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.

PS: Vermittlung von Hilfen in Notfällen:

Das (ehemalige) Team der Sozialkoordination hat sich bereit erklärt, als Kontaktpersonen für die Vermittlung von Hilfen in Notfällen, die wie bisher von Karoline Reichhör, Tel. 7745 durchgeführt wird, weiterhin zur Verfügung zu stehen.

Leopold Söllradl (Obmann des Vereins Miteinander&Füreinander/Lebensnetz Altenberg

Frauen-Gesundheitstag

Am **8. März 2012** steht der internationale Frauentag in Oberösterreich unter dem Motto Frauengesundheit "**vorsehen Gesundheit & Morgen**". An diesem Tag finden in elf **Krankenhäusern** in ganz Oberösterreich jeweils um **17:00 Uhr** verschiedene **Vorträge** statt. Frauen erfahren dabei Wissenswertes rund um ihr körperliches Wohlbefinden.

Nähere Informationen zu den Vortragsthemen, Referentinnen/ Referenten sowie Veranstaltungsorten in den verschiedenen Krankenhäusern bekommen Sie beim:

Frauenreferat des Landes OÖ.,
Tel. 0732/7720-11851, frauen@ooe.gv.at, www.frauenreferat-ooe.at

Um Anmeldung wird gebeten!

Kursprogramm des Roten Kreuzes

Das Rote Kreuz weiß über die Ängste vieler bei Erste-Hilfe-Leistungen etwas falsch zu machen Bescheid. Falsch ist es aber, bei Notfällen untätig zuzusehen und nichts zu machen. Um den damit verbundenen Ängsten entgegenzuwirken bietet das Rote Kreuz zahlreiche Erste-Hilfe-Kurse an. Die aktuellsten Kenntnisse im Bereich der Wiederbelebung sowie fundiertes Erste-Hilfe-Wissen für die vielfältigen kleinen und akuten Notfallsituationen werden den

Kursteilnehmern von erfahrenen Ausbildnern in Theorie und Praxis vermittelt.

Kürzlich wurde das umfangreiche Kursprogramm des Roten Kreuzes vorgestellt. Das Angebot reicht von den vielen Varianten der Erste-Hilfe-Ausbildung bis hin zu Kursen für pflegende Angehörige und für Bewegung zum Wohlfühlen. Auch für die Ausbildung zum Rettungssanitäter, egal ob für berufliche oder freiwillige Mitarbeiter, gibt es verschiedene Ausbildungsmodelle. Das Kurs-

programm liegt bei allen Banken, Apotheken, Gemeindeämtern und Rot-Kreuz-Dienststellen auf. Details finden sich auf der Homepage des Roten Kreuzes www.rotekreuz.at/urfahr-umgebung.

Am 6. März 2012 beginnen bei den Rot-Kreuz-Dienststellen in Bad Leonfelden, Gallneukirchen, Herzogsdorf, Kirchschlag und Walding 16-stündige Erste-Hilfe-Grundkurse. Die Kursgebühr beträgt pro Person € 52,00. Anmeldungen nimmt das Rote Kreuz - Tel.: 0732/7644-404 oder unter www.rotekreuz.at/urfahr-umgebung - gerne entgegen.

Wir wachsen von TIMESOZIAL zu WIR GEMEINSAM



Ein schöner Gedanke für die Weiterentwicklung ist, **TIMESOZIAL** als Übergangsmo-
dell zu bezeichnen, dessen Ziel eine Lebensqualität von Dankbarkeit und Freundschaft beinhaltet, entstanden aufgrund gegenseitiger Hilfe und Unterstützung. Wo GEBEN und NEHMEN sich ausgleichen, nicht aus einer Notsituation heraus sondern aus Freude, kann jeder Mensch die eigene Wertigkeit erfahren und sich als Bereicherung für die Gesellschaft empfinden.

Lebensqualität: Was bedeutet das für Sie?

Gibt es in Ihrem Leben genug davon oder wäre es wertvoll Freiräume für kleine Bereicherungen zu schaffen? z.B. eine ungestörte Zeit nur für sich, ein Besuch bei guten Freunden, die Pflege Ihres Hobbys? Ein kleiner Augenblick, ein Gedanke reicht aus für eine ehrliche Antwort.

NACHBARSCHAFTSHILFE bietet mehr Lebensqualität! Mit unseren Stärken und Talenten können **WIR GEMEINSAM** viel erreichen.

Termine:

Do. 08.03. 19:30, Engerwitzdorf/Katsdorf, SOLARier Haus, Bach 8

„7000 km zu Fuß durch die Welt“

Von berührenden Begegnungen mit Mensch und Natur und vom Reichtum eines einfachen Lebens. Referent: Reinhold Richtsfeld - www.rytz.at

Eintritt: **Freiwillige Spende**

Di. 20.03. 19:30, Pfarrheim Altenberg

„KARAKORUM -

Reise in ein Land der Vielfalt“ Die schönsten Bilder einer 6-monatigen spannenden Reise - Rudolf Gossenreiter unterwegs mit dem VW-Bus

im Iran- in Pakistan - in ein abgelegenes Gebirgstal des Hindukusch - in die faszinierende Bergwelt des Karakorum - zum Basislager des zweithöchsten Berges der Welt, dem K2. Eintritt: **Freiwillige Spenden** (die der Fertigstellung einer Schule zugute kommen, auch über alte gebrauchsfähige Laptops freuen sich die Schülerinnen)



Di. 24.04. 19:30, Gemeindeamt Gallneukirchen

Dieser Abend bietet sich an zum besseren gegenseitigen **Kennenlernen** und zum **Tauschen** von Salat-, Gemüse-, Kräuter und Blumenpflanzen. Wir freuen uns schon auf die Vielfalt.

Neue Homepage:

www.wirgemeinsam.net

Christine Stoiber



Sektion Fußball

Am Samstag, den 27.11.2011 fand wieder unser traditioneller „Punschstand“ am Altenberger Marktplatz statt. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern. Der Reinerlös kommt der Nachwuchsabteilung der Sektion Fußball zu Gute.

Zeitgleich wurde im Gasthaus beim **Preisschnapsen** der Altenberger Schnapserkönig ermittelt. Der Sieg ging dabei an *Mayr Franz alias Pani*.

Eine Woche später am Sa. 3.12.2011 veranstalteten die Kicker der Kampfmannschaft das **Hallenturnier der Hobbymannschaften** in der Hauptschule Altenberg. Aus den 7 Mannschaften

ging die Gruppe „*Bunker 1*“ als Sieger hervor.

Auch in der langen Winterpause war unser **Nachwuchs** nicht untätig. Sie nahmen an zahlreichen stark besetzten **Hallenturnieren** teil.

Erwähnenswerte Erfolge: U17 1. Platz in Freistadt; U15 1. Platz in Bad Leonfelden; U8 1. Platz in Doppl Hart; U10 + U12 Finale in Putzleinsdorf.

Den alljährlichen Auftakt zur Ballsaison in Altenberg machte auch im Jahr 2012 wieder der **Sportlerball** am Donnerstag, den 05.01.2012. Für Stimmung sorgte wieder die Topband TAKE IT EASY und auch im Rahmen der Tombola wurden wieder 3 Hauptpreise verlost!

Um Mitternacht wurde der Fuß-

baller des Jahres 2011 Aichberger Anton gekürt.

Für den zahlreichen Besuch bedankt sich die Sektion Fußball und freut sich auch im Jahr 2013 auf ein Wiedersehen.

Am 30. Jänner 2012 war der **Trainingaufakt** für die Frühjahrssaison. Kurz vor Meisterschaftsbeginn am 25.2.2012 auswärts gegen Pabneukirchen fährt unser Kader der Kampfmannschaft auf ein Trainingslager nach Schielleiten. Diese Veranstaltung fördert neben den sportlichen Leistungen auch die Kameradschaft der Spieler.

Die Sektion Fußball freut sich schon auf den Start in die Frühjahrssaison.

*Katrin Stadler/
Christian Scheibenreif*

UTC-Altenberg Tennis News!!

Vorbereitungen für neue Saison laufen auf Hochtouren:

Sehr spannend wird die heurige Meisterschaftssaison. Die Herrenmannschaft 1 spielt in der höchsten Klasse in Oberösterreich. Die Herren 2 wird nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse mehr gefordert als im letzten Jahr. Die Jugendarbeit wird in Altenberg sehr groß geschrieben. Es trainieren ca. 60 Kinder von 5-17 Jahre regelmäßig über das ganze Jahr. Interesse am Kindertraining dann bitte an Hr. Pohl Daniel unter der Nummer 0699/11265686; oder 07230/8161 wenden.



Meisterschaftstermine für 2012 stehen bereits fest: 05.05.; 12.05.; 19.05.; 02.06.; 09.06.; 16.06.; 23.06.; 30.06.; 07.07.

Erste Erfolge der Jugendlichen können sich zeigen lassen:

U10: Dritter Platz im Mannschaftslandesfinale! U9: Landesmeister im Einzel und U10 Landesmeister im Einzel/Halle durch Blum Nico! Gratulation!!!

Verstärkung unseres Trainerteams: Es ist uns gelungen einen Top-Trainer für Altenberg zu

gewinnen. Der ehemalige Trainer von Sybille Bammer und Daniel Köllerer, und zwar Hannes Pühringer, wird unsere Trainer tatkräftig unterstützen, um die Jugendlichen auf Landesliganiveau zu bringen. Viel Erfolg bei Deiner Arbeit!

Ein wichtiger Bestandteil des Erfolges sind unsere Sponsoren ohne die das nicht möglich wäre. Auf diesem Weg einen Dank auch an unsere Sponsoren: Fa. Ruha Schwimmbad und Sauna; Alpine Bau; Renault Sonnleitner; Reisen Neubauer; Voestalpine Stahlservice Center; Sparmarkt Altenberg; Poke das Cafe Altenberg; MGlass Steyregg;

Jürgen Rehberger

Bike Union

Der Frühling kommt bestimmt....

Die Temperaturen der letzten Wochen machten ein Wintertraining im Freien zu einer richtigen Herausforderung. Bei den Grundlagenfahrten fröstelten sich nichts desto trotz einige wenige, hartgesottene Bike Unionisten die Nasen und Zehenspitzen ab. Aber der Frühling kommt bestimmt – dann kann es wieder so richtig los gehen. Bis zur Saisonöffnung am Sa. 14. April steht noch die eine oder andere **Grundlagenfahrt** sowie die **Osterfahrt** nach Passau am Programm. Am Karsamstag (7. April) fahren wir mit den Rennrädern entlang der Donau nach Passau auf ein gutes bayrisches Frühstück und danach wieder zurück nach Altenberg.

Gleich nach der **Saisonöffnung** starten ab Mi. 18.04. die wöchentlichen, gemeinsamen Ausfahrten. Abfahrt ist jeden Mittwoch um 18 Uhr bei der Raml Stube, wo auch danach immer wieder die Gesellschaft gepflegt wird.

Das Warten auf die Eröffnung der Bike-Saison wird mit einigen nicht sportlichen Aktionen verkürzt. So können **Erste Hilfe Kenntnisse** beim zweiteiligen Kurs von Dr. Sabine Jungwirth und Dr. Verena Gammer aufgefrischt werden. Der erste Teil fand bereits im Februar statt, wo die Reanimation lebloser Unfallopfer im Mittelpunkt stand.



Im zweiten Teil (21. März) wird die Wundversorgung das zentrale Thema sein.

Am Sa. 10. März wird in den Werkstätten der Firma Keplinger wieder geschraubt und geschmiert. Beim **Technik Workshop** werden einige nützliche Tipps zur Pflege und Reparatur der Bikes gezeigt.

Wir freuen uns schon auf die Saison 2012 und wünschen allen viel Spaß beim Biken!

Werner Aichberger

Lustiger Faschingsritt der Pferdefreunde

Bunt verkleidete Reiter und Pferde machten sich am Faschingsamstag, 18.02.2012 auf den Weg vom Vereinsreitplatz in Willersdorf zum Reitstall Kroiss nach Treffling. Dort ging das närrische Treiben mit vielen Krapfen in ein gemütliches Beisammensein am Nachmittag über. Gut gestärkt und etwas müde machte man sich am Abend wieder auf den Heimweg.

Karin Huemer-Dominguez



Bei den Stockschützen war wieder viel los!

Nachdem Väterchen Frost nun doch ein Einsehen hatte und unter kräftiger Mithilfe einiger Stockschützen, auch Nachtstunden waren dafür aufzuwenden, eine hervorragende Eisfläche im Freizeitzentrum geschaffen hatte, konnte nach zweimaligem Verschieben die diesjährige Ortsmeisterschaft am **29. Jänner 2012** durchgeführt werden.

14 Mannschaften trugen dabei faire Wettkämpfe aus und die Mannschaft „**Stammtisch Zeitlos 1**“ mit den Akteuren **Josef Leitner, Josef Landl, Peter Landl u. Johann Raml** holte

sich dabei bereits zum zweiten Mal, nachdem sie auch im Vorjahr siegte, den begehrten Pokal und Ortsmeistertitel.



Bei der **interne Meisterschaft** der Stockschützen, die am Freitag **3. Februar 2012** abgehalten wurde, hatte die Moarschaft „**Schicho**“ (**Bernhard, Rein-**

hard u. Josef Schwarz, sowie Josef Schicho) die Nase vorn und kürte sich damit zum **Verbandsmeister 2012**. Auch von dieser Mannschaft wurde, durch den diesjährigen Sieg, der Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigt.

Auch über die Gemeindegrenzen hinaus gibt es tolle Erfolge zu berichten. So wurde die Mixed-Mannschaft der Union Altenberg mit **Gerti Hartl, Michaela Andorfer, Bernhard u. Reinhard Schwarz** am 14. Jänner 2012 in der Donauparkhalle Linz „**Landesmeister**“ und fuhr somit am 28.1.2012 zur Staatsmeisterschaft nach Wien, wo sie den guten 8. Platz belegte. Herzliche Gratulation den siegreichen Mannschaften.

Gerhard Pfarrhofer

Winter-Aktivitäten des Alpenvereins Sektion Altenberg

Der warme und trockene November ermöglichte uns große spätherbstliche und sogar adventliche Bergtouren:

Gegen Ende Oktober ging es unter anderem noch auf die Hohe Nock, am 20. November saßen wir am Traunstein in der Sonne, am 23. November am Gipfel der Zimnitz und am 30. November beschlossen wir die (Wochentags-)Touren mit dem Großen Höllkogel.

Am 8. Dezember stand die Traditionswanderung zur Grünburger

Hütte am Programm – diesmal ohne Pächter, aber mit „Sonder-Bewirtung“ im Winterraum.

Sobald es Schnee und Witterung erlaubten ging Franz Rammer mit uns auf Schitour.

Rudi Pflieger konnte seine Langlauf-Ausflüge auf die Hirschalm und nach Hinterstoder jeweils bei Kaiserwetter und mit einem geselligen Trupp durchführen, wobei auch Glühwein-Pausen und „Bratl in der Rein“ nicht zu kurz kamen.

Der große Frost ermöglichte dann Bert Baumgartner und seinen Kältefans auch noch die ersehnten Eisstock-Turniere.



Altenberg



Wege ins Freie.

Jahreshauptversammlung

Der Alpenverein – Sektion Altenberg – lädt herzlich ein zur **Jahreshauptversammlung** am Freitag 2. März um 19.30 Uhr im Gasthaus Prangl.

Neben der Neuwahl des Vorstands und einem Jahresrückblick in Bildern steht noch eine Multimediashow „**IMPRESSIONEN AUS NEPAL**“ des Alpenvereins Ortsgruppe Bad Leonfelden am Programm.

Adele Maier



Gr. Höllkogel



Langlaufen in Hinterstoder



Hohe Nock



"Der Fremde"

von Hans Gnant

Regie: Sepp Aichhorn

Produktionsgesamtleitung:
Michaela und Reini Schatzl

Sa., 3. März 2012 um 20 Uhr
Fr., 9. März 2012 um 20 Uhr
Sa., 10. März 2012 um 20 Uhr
So., 11. März 2012 um 17 Uhr
Fr., 16. März 2012 um 20 Uhr
Sa., 17. März 2012 um 20 Uhr
So., 18. März 2012 um 17 Uhr
Di., 20. März 2012 um 20 Uhr
Do., 22. März 2012 um 20 Uhr
So., 25. März 2012 um 17 Uhr
Do., 29. März 2012 um 20 Uhr
Fr., 30. März 2012 um 20 Uhr
Sa., 31. März 2012 um 20 Uhr

Theaterhaus Altenberg

Karten: www.theater.altenberg.at oder Reservierungshotline 0699/10139988.

Premierenkarten erhalten Sie gegen persönliche Abholung bei der Raiffeisenbank Altenberg.

Inhalt:

Seit die Schwaigerbäuerin Witwe ist, geht ihr ein tüchtiger Knecht bei der schweren Arbeit am Hof zur Hand. Er ist ein verschlossener, schweigsamer Mann, aber gerade deshalb fühlt sich die Bäuerin zu ihm hingezogen, und es keimt Liebe zwischen den beiden auf. Als man aber auch von Heirat zu sprechen beginnt, da wissen es Neider an den Tag

zu bringen, dass der angeblich so rechtschaffene Knecht eine dunkle Vergangenheit hat und in Wahrheit ein ehemaliger Zuchthäusler ist. Nun fällt das ganze Dorf mit Spott und Verachtung über das Paar her, und trotz allen guten Willens ist ihre Liebe dieser Zerreißprobe nicht gewachsen.

Peter Schaumberger



Impro-Landesmeisterschaft

Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung ist die Broschüre der Impro-Landesmeisterschaft beigelegt.

Vorjahressieger TON aus Altenberg will den Titel „Impro-Landesmeister“ verteidigen und freut sich über zahlreichen Besuch!



Altenberger
Gemeindezeitung



Nachlese zu einer heiter, besinnlichen Adventfeier.

Zu einer heiter besinnlichen und doch etwas anderen Adventfeier lud am vierten Adventsontag der Altenberger Kulturverein „AKZENT“.

Beim geschmackvoll restaurierten „Karl Baun“ in Schwarzen Dorf, wurden Advent- und Weihnachtsgeschichten, befreit von Klischees und süßlichem Kitsch, in gemütlicher Atmosphäre vorgetragen, die zum Schmunzeln und zum Nachdenken anregten und manchmal sogar betroffen machten.

Ein breites Spektrum an vorweihnachtlichen Situationen und Problemen kam da zur Sprache und wurden entweder humorvoll oder kritisch betrachtet.



Der Machtkampf zwischen Christkind und Weihnachtsmann durfte genauso wenig fehlen wie die anspruchsvollen Wünsche unserer Kinder, mit denen die Eltern heute konfrontiert und fast überfordert werden.

Musikalisch umrahmt wurden die Texte sehr gefühlvoll und gekonnt mit moderneren Advent- und Weihnachtsliedern, die beim Publikum sehr gut angekommen sind.

Robert Pockfuß

Neue Feuerwehr-Ersthelfer

Gleich acht Kameraden der FF Oberbairing sowie drei weitere der FF Steyregg absolvierten am 21. Jänner die Zusatzausbildung zum Feuerwehr-Ersthelfer. Diese erweiterte Ausbildung wird vom verantwortlichen Oberamtswalter des Abschnitts Urfahr Stefan Kapl sehr kurzweilig organisiert und legt den Schwerpunkt auf feuer-
Erste Hilfe so-
menarbeit mit
organisationen
densfällen. So
ein Planspiel
Ereignisses Teil
wobei seitens
die Abläufe und
der Rettung mit-
und mitgeplant werden müssen. Den Abschluss bildet die Abschlussprüfung durch Bezirksfeuerwehrarzt Dr. Wagner und Hauptamtswalter Donabauer vom Bezirksfeuerwehrkommando. Aufgrund der engagierten Mitarbeit der Feuerwehrkameraden gab es hier keine Probleme und alle Teilnehmer konnten somit am Abschluss der Ausbildung ihre Ausbildungskarte in Empfang nehmen.



wehrspezifische wie die Zusammen Rettungen bei Großschadist zum Beispiel eines solchen der Ausbildung, der Feuerwehr Organisation berücksichtigt

Harald Affenzeller

Gelungener Punschstand

Über einen gelungenen Punschstand der Bewerbungsgruppe der FF Oberbairing durften sich nicht nur die Organisatoren, sondern auch alle Besucher recht herzlich freuen. Wie bestellt sorgte auch das Wetter für gemütliche Atmosphäre. Die Bewerbungsgruppe unter Leitung von Stefan Wiesinger verköstigte die Besucher mit dem traditionellen Boaringer Feuerwehropunsch, nebenbei gab es gefüllte Taccos und eine herzliche Gulaschsuppe zur Strückung. Ein Mix aus Weihnachtshits und Ziehharmonikastücken von Matthias Wahlmüller rundeten die gelungene Veranstaltung ab, welche sich in den letzten Jahren als Fixpunkt für die Dorfgemeinschaft etabliert hat. *Harald Affenzeller*



Ball der FF Oberbairing

Zahlreich der Einladung gefolgt sind die Gäste des Feuerwehrballs der FF Oberbairing, welcher am 11. Februar beim Wirt z'Bairing stattfand. „Die 3 Harlekins“ sorgten für eine ab den ersten Sekunden bis in die späten Nachtstunden hinein durchgehend prall gefüllte Tanzfläche. Neben einer großen Tombola war ein atem(be)raubendes Schätzspiel ein weiteres Highlight des Abends: es galt zu erraten, wie lange für zwei Atemschutzträger die Luft zum Tanzen reicht – Auflösung in voller Montur auf der Bühne inklusive. Auch später kamen Spaß und gute Stimmung nicht zu kurz, sodass für so manchen Besucher der gesellige Abend erst am Morgen seinen Ausklang fand.

Harald Affenzeller



Foto: Willi Aichberger

30 Jahre Kinderschuhplattler Oberbairring

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 6. Jänner 2012 wurde das 30jährige Bestehen der Kinderschuhplattlergruppe Oberbairring gefeiert! Zahlreiche „ehemaligen“ Kinderschuhplattler sowie deren Eltern, Verwandte und Freunde folgten gerne der Einladung zum Wirt z' Bairring. Der erste Teil dieser Veranstaltung galt den Aktivitäten im Jahr 2011, in diesem Jahr hatten wir 16 Auftritte und 38 Proben. Leider mussten wir uns auch heuer wieder (aus Altersgründen) von vier unser Kinderschuhplattler trennen, daher bedanken wir uns noch einmal bei Kernecker



Markus, Hainzl Patrick, Scheuringer Paul und Mayr Daniel für das Mitwirken in der Kinderschuhplattlergruppe Oberbairring. Anschließend ließen Leo Hirtenlehner, der Gründer der Gruppe sowie Günter und Konrad Mayr anhand eines Fotorückblickes die letzten 30 Jahre Revue passieren. Zu den Höhepunkten zählten Auftritte bei der volkstümlichen

Hitparade, die Ausflüge nach Rastede und Ungarn und die Erfolge bei den Bewerben. Danach wurden auch noch Filmausschnitte gezeigt. Zu guter Letzt durfte jeder bei einem gemeinsamen Plattler sein Können unter Beweis stellen. Nach diesem gelungenen Abend waren sich alle einig: Solche Treffen müssen öfters stattfinden. **Konrad Mayr**

Einladung zum Vortrag

„Das große 1x1 der Milchzähne“

Es ist eine verantwortungsvolle Aufgabe für Eltern, Babys einen guten Start zu ermöglichen. Stillen, Zahndurchbruch und Erhaltung der Milchzähne aber auch schlechte Angewohnheiten, wie z.B. Daumenlutschen, Lippenkauen und Mundatmung sind Thema dieses Vortrags.

Vor allem der so genannte „Nucklerkaries“ ist leider immer noch sehr weit verbreitet und hat fatale gesundheitliche Auswirkungen auf das Milchzahngebiss und in der Folge auf das bleibende Gebiss.

90% der Kinder haben zudem Angst vor dem Zahnarzt, die jedoch von Eltern oder falschem Verhalten übertragen wird. Den

Teilnehmern soll deshalb der Schrecken über den ersten Zahnarzttermin mit Kindern genommen werden.

Es lohnt sich bestimmt, mehr über dieses Thema zu wissen!

Am Donnerstag, 12. April 2012 um 20 Uhr im Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg Altenberg (alter Kindergarten, Schulstraße)

Referentin: Christine Hargassner, Zahntechnikerin

Anmeldung bis Freitag, 6. April 2012 unter 0650/6661555 oder zwergerlberg@gmx.at

Unkostenbeitrag: € 2.- pro Teilnehmer/Elternpaar. Elternbildungsgutscheine gültig.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Altenberger
Gemeindezeitung



Der **ELTERNKOMPASS** in Altenberg

Eine Vortragsreihe von **SPIEGEL** – Elternbildung der Diözese Linz, Kapuzinerstr. 84, 4020 Linz, www.spiegel-ooe.at

„Elternsein als Kraftquelle - Basisseminar“

Kosten (inkl. Unterlagen): € 20.- pro Person/€ 25.- pro Paar

Genauere Informationen gibt es bei Ruth Hollerwöger, 0650/6661555 oder zwergerlberg@gmx.at

Ortsschimeisterschaft 2012



Am 5. Februar 2012 veranstalteten die Naturfreunde Altenberg in Kooperation mit der Sportunion DSG die alljährlichen Ortsmeisterschaften im Schifahren (Riesentorlauf). Wie schon die Jahre zuvor, war der Austragungsort Kirchschatz bei Linz. Bei frostigem Wetter stürzten sich 87 Teilnehmern, die für jeden Rennläufer geeignete Piste, hinunter. Es wurden tolle skifahrerische Leistungen gezeigt. Besonders hervorzuheben sind die 51 Kinder und Schüler die am Rennen teilnahmen. Zahlreiche Zuschauer unterstützten die Rennfahrer vom Pistenrand aus und sorgten für eine tolle Stimmung. Es zeigt das die Ortsmeisterschaft eine Veranstaltung für die ganze Familie ist. Bedanken möchten sich die Veranstalter bei den zahlreichen Sponsoren aus Wirtschaft und Politik, welche Pokale und Sachpreise spendeten. Zu den Ortsmeistern kürten sich bei den Damen Seriensiegerin Katharina Kremeier und bei den Herren Christoph Pirngruber. Wir gratulieren den Beiden sehr herzlich. Die Siegerehrung im GH Jägerhof mit Bürgermeister Ferdinand Kaineder, war der gelungene Abschluss der Veranstaltung.



Ortsmeister Christoph Pirngruber und Ortsmeisterin Katharina Kremeier.

Christian Kremeier



Öffentliche Bibliothek **Altenberg**

Bücherflohmarkt, Büchereikaffee und begeisterte Zuhörer bei Lesung

Großer Andrang herrschte bei unserem jährlichen beliebten **Bücherflohmarkt**. Es fand sich wieder reichlich Lesestoff für ruhige Stunden und Buchliebhaber entdeckten das eine oder andere "Zuckerl" für sich. Mit köstlichen selbst gemachten Kuchen und Kaffee war auch für das leibliche Wohl gesorgt, was bei dieser Eiseskälte besonders gut ankam.

Eine Woche zuvor organisierte die Bibliothek wieder eine **Lesung** für **Volksschüler**. Der Autor Martin Auer war aus Wien angereist um den Kindern Gedichte vorzutragen, mit ihnen Lieder zu singen und sein neues Buch vorzulesen. Besonders interessiert zeigten sich die Kinder der vierten Klassen. Ihre Fragen an den Schriftsteller wollten kein Ende nehmen.

Rückblick: Beim Weihnachtsspiel für Senioren überzeugten die Schüler der 1b Klasse der Hauptschule als Akteure. 100 Euro an Spenden konnten wieder an ein Dritte-Welt-Projekt weitergeleitet werden. Danke nochmals dafür. *Hildegard Wurm*



**Fahrplanangebot der ÖBB-
Postbuslinie 305
Reichenau –
Altenberg –
Elmberg – Linz
seit 11. Dezember 2011**

Montag bis Freitag:

Die Busse auf dieser Linie fahren ein attraktives Angebot auf der Strecke zwischen Reichenau im Mühlkreis und Linz und bedienen auf ihrer Strecke die Gemeinden Haibach im Mühlkreis und Altenberg.

Das Angebot bleibt in Richtung Linz bis auf einige Änderungen im Minutenbereich auf dieser Linie beinahe unverändert bestehen. Sie haben 8 Möglichkeiten von Reichenau nach Linz zu kommen und retour 9mal.

Auf dieser Linie sind private Verkehrsunternehmer im Auftrag des ÖBB Postbus unterwegs. Auch gilt es die Fahrtage wie Schultag und Ferientag genau zu beachten.

Bitte lesen Sie auf Seite 28 weiter!

Samstag:

Sie können an Samstagen fünfmal nach Linz über Altenberg fahren und fünfmal wieder retour.

Sonntag:

Von Reichenau können Sie um 08.10 mit einem Midi-bus der Firma Lengauer bis zum Linzer Hauptbahnhof (Ankunft 09.05 Uhr) gelangen, hierbei werden natürlich auch die wichtigsten Haltestellen im Stadtgebiet von Linz bedient.

Für Studentinnen und Studenten gibt es den 18.46 Uhr einen Kurs von Altenberg mit Ankunft in Linz Hauptbahnhof um 19.21 Uhr um von dort aus die Fernverkehrszüge auf der Westbahn Richtung Salzburg und Wien zu erreichen. In der Gegenrichtung bietet der Kurs um 09.40 Uhr die einzige Verbindung bis Reichenau über Altenberg.

Wir stehen Ihnen für Fahrplan- und Preisauskünften bzw. Fahrkartenverkäufen im OÖ Verkehrsverbund von Montag bis Freitag 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr und am Nachmittag nach Vereinbarung zur Verfügung.

Der neue Fahrplan ist unter www.ooevv.at zum Download bereit.

Kontakt: MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon 07262 53853 www.perg.mobitipp.at email: office@perg.mobitipp.at

individuell
modern
kreativ

MARTIN MÜHLBERGER
VEITSDORF 49
4210 GALLNEUKIRCHEN

Mobil: 0664/20 47 494
Büro: 0664/20 47 492
info@edelstahlkunst.at

EDELSTAHLKUNST

GARTENTÜREN UND -TORE
SONDERANFERTIGUNGEN
FRANZÖSISCHE BALKONE

EDELSTAHLGELÄNDER
ÜBERDACHUNGEN

KUNSTOBJEKTE
SICHTSCHUTZ

www.edelstahlkunst.at

NICHT VERGESSEN:
ANRUFEN
TERMIN AUSMACHEN!!!!

ALEXANDRA SCHÜTZ
für alle Friseurarbeiten

Schütz Tel.: 0676 / 88 680 310 www.alexandraschuetz.at style@alexandraschuetz.at Alexandra Schütz

Was erwartet Sie?

Für alle Arten von Frisuren und Make up bin ich Ihr Profi. Zeit, Kosten und Nerven werden gespart. Somit wird der Friseurbesuch für die ganze Familie nicht mehr zum Ganztagsausflug, sondern zum entspannten Miteinander!

Wenn Sie als Braut eine gut sitzende Frisur und ein typgerechtes Make-up brauchen, rufen Sie mich einfach an und ich bin so lange für Sie da, bis Sie sich sicher fühlen auf dem Weg zum Traualtar.

Ich berate Sie gerne in Ihren eigenen vier Wänden, wo Sie zuhause sind.

Ihre Alexandra Schütz

alexandra Schütz Tel.: 0676 / 88 680 310 www.alexandraschuetz.at style@alexandraschuetz.at Alexan

Ärztlicher Wochenenddienst

03./04.03.	Dr. Schoßwohl, Gallneukirchen	07235/63962	Apotheke Rosenauer KG, Urfahr
10./11.03.	Dr. Schöbl, Altenberg	07230/8008	Apotheke Auhof
17./18.03.	Dr. Teibert, Alberndorf	07235/89459	St. Gallus-Apotheke, Gallneukirchen
24./25.03.	Dr. Konwalinka, Gallneukirchen	0664/4501441	Kamillen Apotheke, Treffling
31.03./01.04.	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600	Kreis-Apotheke, Gallneukirchen

Wann und Wo gibts den Hundekundekurs?

1) Wann:

Dienstag, **27. März 2012**, 19:00 Uhr/Dienstag, **08. Mai 2012**, 19:00 Uhr

Wo:

Vereinsheim des SVÖ Feldkirchen/Donau, 4101 Feldkirchen/Donau, Badeseestraße 1

Anmeldung und Information:

Karl Schmidhuber, 0664/462 53 66 oder office@svoe-feldkirchen-donau.at

2) Wann:

Donnerstag, **1. März 2012**, 19:00 Uhr/Donnerstag, **26. April 2012**, 19:00 Uhr

Wo: GH Lindbauer, 4040 Linz, Eisenbahnbrücke

Kosten: 25 Euro

Anmeldung bzw. Information: 0732/73 21 17

3) Wann:

Dienstag, **10. April 2012**, 19:00 Uhr

Wo: GH Kreuzwirt, Katsdorfer Straße 16, 4209 Engerwitzdorf

Anmeldung bzw. Information:

Kleintier-Ordination Mittertreffling, 07235/505 50 oder biberauer@kleintier-ordination.com

Inge Eberstaller, 0664/481 09 34

Sprechstunden des öffentlichen Notars

Freitag, 02. März 2012

Freitag, 06. April 2012

Freitag, 04. Mai 2012

Freitag, 01. Juni 2012

Freitag, 06. Juli 2012

Freitag, 03. August 2012

Freitag, 07. September 2012

Freitag, 05. Oktober 2012

Freitag, 02. November 2012

Freitag, 07. Dezember 2012

**Jeweils in der Zeit von 14.00
- 16.00 Uhr im Gebäude der
Raiffeisenbank Altenberg.**

Dr. Christian Muckenhuber

Öffentlicher Notar

Hauptstraße 9

4210 Gallneukirchen

Tel.: 07235/67067

Fax: 07235/67067-67

e-mail: christian.muckenhuber@notar.at

Öffnungszeiten:

MO-DO: 8.00 - 12.00 Uhr

und 13.30 – 17.00 Uhr

FR: 8.00- 12.00 Uhr und

13.00 – 16.00 Uhr



Arztehepaar sucht Baugrund
- ev. auch Grundstück mit
sanierungsbedürftigem Haus -
im Gemeindegebiet Altenberg.
Größe: 600 bis 1000 m².

Aussichtslage bevorzugt. Keine
Maklerangebote.

Tel.: 0664/81 85 310, tägl. 7:00
bis 9:00 Uhr

VS Altenberg bei der Lese-Olympiade

Auch heuer findet wieder die Schülerolympiade mit dem beliebten Lesewettbewerb „X, Y, Z wir lesen um die Wett“ für die vierten Klassen aller öö. Volksschulen statt.



Die SchulsiegerInnen der Volksschule Altenberg Ronja Stadler, Matthias Purner und Lukas Baumgartner haben bei der Bezirksveranstaltung in der Musikschule Gallneukirchen ihre Schule vertreten. Leider sind sie trotz vollem Einsatz in der dritten Runde ausgeschieden.

Fast alle Volksschulen des Bezirks nehmen an der Leseolympiade teil und motivieren so die Schülerinnen und Schüler zum Lesen. Die Kinder sind mit großer Begeisterung dabei!

Patrick Landl/Raiffeisenclub Altenberg

Wir suchen für unseren Markt eine/einen



Verantwortliche/n für EDV + Technik

Nähere Auskünfte erhalten Sie auf unserer Homepage www.winklermarkt.at oder bei Hrn. Peter Winkler 0732/757530-15 / Winkler Markt Ges.m.b.H. & Co KG, Altenbergerstr. 40, 4040 Linz

Veranstungskalender von März bis Mai 2012

Den gesamten Veranstaltungskalender 2012 finden Sie auch auf www.altenberg.at (links im Menüpunkt Veranstaltungen). Viel Spaß beim Durchblättern der zahlreichen Veranstaltungen!

02. - 04.03.	Fr. - So.	AK-Wochenende	Kath. Jugend
02.03.	Freitag	Jahreshauptversammlung	Alpenverein, 19:30 Uhr, GH Prangl
03.03.	Samstag	Der Fremde - Premiere	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
03.03.	Samstag	Grundlagentraining: Konditionstraining mit dem Mountainbike	Bike Union, 9:00 Uhr, GH Lindbauer (Eisenbahnbrücke)
04.03.	Sonntag	Einfach Schitour	Alpenverein
06.03.	Dienstag	Stammtisch	Traktorfans, 19:30 Uhr, Wirt z'Bairing
09./10.03.	Fr./Sa.	Kreativwochenende	Jugendzentrum
09.03.	Freitag	Der Fremde	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
10.03.	Samstag	Reparaturservice und -schulung	Bike Union, 9:00 - 13:00 Uhr, Fa. Keplinger
10.03.	Samstag	Der Fremde	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
11.03.	Sonntag	Der Fremde	Theatergruppe, 17:00 Uhr, Theaterhaus
11.03.	Sonntag	Männertag	Kath. Männerbewegung, 9:00 Uhr, GH Prangl
16.03.	Freitag	Der Fremde	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
16.03.	Freitag	Kegeln	Alpenverein, 20:00 Uhr, GH Auerhahn
17.03.	Samstag	Der Fremde	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
17.03.	Samstag	Grundlagentraining: Konditionstraining mit dem Mountainbike	Bike Union, 9:00 Uhr, GH Lindbauer (Eisenbahnbrücke)
17./18.03.	Sa./So.	PGR-Wahl	Pfarrheim
18.03.	Sonntag	Der Fremde	Theatergruppe, 17:00 Uhr, Theaterhaus
18.03.	Sonntag	Frühlingserwachen	Naturfreunde
18.03.	Sonntag	Wanderung	Alpenverein, Bergkräuterweg - Hirtstein
19.03.	Montag	Jahreshauptversammlung	Seniorenbund
20.03.	Dienstag	Der Fremde	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
21.03.	Mittwoch	Erste Hilfe im Sport, Teil 2	Bike Union, 18:00 Uhr, GH Prangl, Verbandskunde mit Dr. Sabine Jungwirth
22.03.	Mittwoch	Der Fremde	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
23.03.	Freitag	Filmabend "Albert Schweitzer - ein Leben für Afrika"	Kath. Bildungswerk + Frauenbewegung, 20:00 Uhr, Pfarrheim
23.03.	Freitag	Themenabend "Illegale Substanzen"	Jugendzentrum
24.03.	Samstag	Frühjahrskonzert	Musikverein, 20:00 Uhr, Wirt z'Bairing
25.03.	Sonntag	Der Fremde	Theatergruppe, 17:00 Uhr, Theaterhaus
28.03.	Mittwoch	Bilderbericht "zu Fuß von Innsbruck nach Jerusalem"	Kulturverein Akzent, 19:30 Uhr, GH Prangl, von Martin Leopold Weitenbacher
29.03.	Donnerstag	Der Fremde	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
30.03.	Freitag	Bowling	Alpenverein, 20:00 Uhr, Pasching
30.03.	Freitag	Der Fremde	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
31.03.	Samstag	Der Fremde	Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
31.03.	Samstag	Danke Kaffee für Sammlerinnen	Kath. Frauenbewegung, 8:45 Uhr
31.03.	Samstag	Eröffnung Rauminstallation	Kulturverein Akzent, 16:00 Uhr, Karlbauer in Schwarzendorf, ein Projekt von Elke Sackel
31.03.	Samstag	Grundlagentraining: Konditionstraining mit dem Mountainbike	Bike Union, 9:00 Uhr, GH Lindbauer (Eisenbahnbrücke)
07.04.	Samstag	Rennradfahrt	Bike Union, mit dem Rennrad nach Passau und zurück
07.04.	Samstag	Osternestsuchen	Naturfreunde, 13:00 Uhr
08.04.	Sonntag	Jugendball	Kath. Jugend
11.04.	Mittwoch	Stammtisch	Wirtschaftsbund, 19:30 Uhr, Wirt z'Bairing
14.04.	Samstag	Discoabend	Jugendzentrum
14.04.	Samstag	Saisoneroöffnungsfahrt	Bike Union, 13:00 Uhr, GH Raml
14.04.	Samstag	Wirtschaftsroas durch Altenberg Kabarett	Wirtschaftsbund, 9:00 Uhr Wirtschaftsbund, 19:00 Uhr, Wirt z'Bairing
15.04.	Sonntag	Wanderung in Altenberg	Alpenverein, 13:00 Uhr, Wirt z'Bairing
18.04.	Mittwoch	Mittwochsausfahrten / Beginn	Bike Union, 18:00 Uhr, GH Raml, jeden Mittwoch
18.04.	Mittwoch	25 Jahre Siedlerbund	Siedlerbund, 19:30 Uhr, GH Prangl
20.04.	Freitag	Abnahme der Bezirksleistungsplakette in Gold	FF Oberbairing, 13:00 Uhr, Feuerwehrhaus Oberbairing
20.04.	Freitag	Filmabend "Die syrische Braut"	Kath. Bildungswerk + Kath. Frauenbewegung, 20:00 Uhr, Pfarrheim
22.04.	Sonntag	Tischtennis-Ortsmeisterschaft	Sektion Tischtennis, 8:45 Uhr
22.04.	Sonntag	Frühjahrswanderung	Alpenverein
24.04.	Dienstag	konstituierende Sitzung des "neuen" PGR	Pfarrheim, 19:45 Uhr, Pfarrheim
25.04.	Mittwoch	Cocktailmixabend	Jugendzentrum
27.04. - 01.05.	Fr. - Di.	Radtour	Alpenverein, Donauradweg
28.04.	Samstag	3. Altenberger Pflanzenbörse	Altenberger Granit, 9:00 Uhr, Marktplatz
28.04.	Samstag	Maibaumaufstellen	JVP + LJ
29.04.	Sonntag	Florianimesse mit Frühschoppen	FF Altenberg + FF Oberbairing, 7:30 Uhr, Pfarrkirche anschl. GH Prangl
30.04.	Montag	Nachtwanderung	Naturfreunde, 19:00 Uhr
01.05.	Dienstag	Maibaumaufstellen	FF Oberbairing, 19:00 Uhr, Wirt z'Bairing
02.05.	Mittwoch	Seniorenwallfahrt	Pfarrheim
04.05.	Mittwoch	Konzert	Männerchor, 20:00 Uhr, Wirt z'Bairing
04.05.	Freitag	Kinobesuch	Jugendzentrum
06.05.	Sonntag	Granit-Wanderung	Naturfreunde, 13:00 Uhr
06.05.	Sonntag	Mostkost	Bauernbund, 13:30 Uhr, Riener (Landl), Oberwinkl
06.05.	Sonntag	Wanderung	Alpenverein, Moorwald - Sternstein - Rading
09.05.	Mittwoch	Bildgeschichten von Wilhelm Busch mit musikalischer Umrahmung im Rahmen der Jahreshauptversammlung	Kulturverein Akzent, 20:30 Uhr, GH Prangl
11.05.	Freitag	Filmabend "Die Kinder des Monsieur Mathieu"	Kath. Bildungswerk + Kath. Frauenbewegung, 20:00 Uhr, Pfarrheim
12.05.	Samstag	Großübung zur Bezirksleistungsplakette in Gold	FF Oberbairing, 14:00 Uhr, Feuerwehrhaus Oberbairing
13.05.	Sonntag	Erstkommunion	Pfarrheim, Pfarrkirche
19.05.	Samstag	Cooking Time	Jugendzentrum
20.05.	Sonntag	Frühschoppen - 5 Jahre Traktorfans	Traktorfans, 11:00 Uhr, Wirt z'Bairing
20.05.	Sonntag	Radwanderweg Donau	Naturfreunde
24.05.	Donnerstag	Gemeinsame Jause	Timesozial, 19:30 Uhr, Pfarrheim
28.05.	Montag	25 Jahre Ziegenhof	Ziegenhof Eckerstorfer, Pargfried, mit Hoffest
28.05.	Montag	Firmung	Pfarrheim, Pfarrkirche
30.05.	Mittwoch	Tageswallfahrt	Kath. Frauenbewegung, 7:00 Uhr, Marktplatz